

Förderverein Gerda-Weiler-Stiftung e.V., Am Minderbruch 6, 53894 Mechernich
Gudrun Nositschka, Vorsitzende, Email: [gudno\(at\)web.de](mailto:gudno(at)web.de) Tel.: 02256/7286

„Die Göttin wurde allmählich in die Tiefen der Wälder oder auf die Gipfel der Berge zurückgedrängt, wo sie in den Vorstellungen und Märchen der Menschen bis heute fortlebt... und wir erleben heute, dass die Göttin aus den Wäldern und von den Bergen zu uns zurückkehrt, und, indem sie uns zu den ältesten Wurzeln der Menschheit zurückführt, unsere Hoffnung für die Zukunft aufleben lässt“.

Marija Gimbutas in „Die Sprache der Göttin“, Ffm, 1995

Sonntag, den 24. März 2019 (vier Tage nach der Frühjahrs Tag- und Nachtgleiche sowie
3 ½ Tage nach dem Vollmond – und wann ist nun Ostern?)

Guten Tag und Holla - Hallo,

liebe Mitfrauen, Förderinnen und Förderer sowie SympathieträgerInnen,

ein herzliches Willkommen zum 1. Informationsbrief im Jahr 2019

Was Sie/ihr in diesem Brief vorfinden/vorfindet:

1. Einladung zu unserer Tagung mit JV 2019 und Wahlversammlung vom 24. – 26. Mai in Freiburg - Weiteres S. 4

2. „STIMMEN“ – Wortmeldungen und noch mehr, gefördert von der Gerda- Weiler-Stiftung e.V. dank eurer/Ihrer Spenden.

Unsere Bitte um Spenden im Gelb der Narzissen

3. „Courage“ – Demeter – FreiFrauen – Sontga Margriata – Frau-Holle-Land – Frauen zur See – Weise Kräuterkräfte – GayaComba für die Schwäbische Urmutter – Radikal und Unangepasst - 193 Worte für Freude – Selbsterkenntnis für Mutige – Liedrecital – Heimat im Herzen

Ausstellungen, Führungen, Begegnungen, Vorträge, Gesang, Konzert, Seminare in Hamburg, Köln, Tübingen, Wesel, Koblenz, Vella Lugnez/Schweiz, Meissner Holleteich, Hohle Fels bei Blaubeuren, Zülpich, Bad Oldesloe, Dresden, Leipzig und München

4. a. Godeweg b. Mietmutterchaft c. Mutter durch Geburt – Vater durch Gesetz.

5. Achtung Bachlash?! – Mythos oder Realität? in MATHILDE

„Den Weg nicht zu kennen, heißt nicht, dass es ihn nicht gibt“. Zitat von Ursula Honerlage mit freundlichem Einverständnis zur Veröffentlichung in diesem Rundbrief.

Zu 2. „STIMMEN“ – Wortmeldungen und noch mehr, gefördert von der Gerda- Weiler-Stiftung e.V. dank eurer/Ihrer Spenden.

a. Beautiful Planet – Schöne Erde – Singen und Tanzen mit Pflanzen von Amei Helm
Neuaufgabe mit CD von Monika Wunram, Amei Helm und Gila Antara, Labyrinth Verlag
Amei Helm, Hildesheim 2019, 23,90€. www.labyrinth-verlag.de, Tel.: 05127 – 6548

„Die Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit der Natur beim globalen Wandel wird immer deutlicher. Wenn wir als Menschen hier auf Mutter Erde weiter hin leben möchten, ist es unausweichlich, dass wir unsere Überheblichkeit überwinden, Achtsamkeit und Mitgefühl kultivieren und mit Herz, Hand, Seele und Verstand Verantwortung für unser Handeln übernehmen. Schließlich gehören wir selbst zur Natur, die es zu schützen gilt“. Amei Helm, Vorwort.

b. Frauen Buch Kritik – Virginia – Nr. 64/ Frühjahr 2019 mit starken Büchern und deren Besprechungen von Frauen (siehe auch 4b. Mietmutterchaft) sowie unserer fördernden Anzeige.

c. STIMMEN! – 100 Jahre Frauenwahlrecht – 17 Künstlerinnen des Frauenmuseums Berlin meldeten sich in ihren Kunstwerken zu Wort und liehen 20 Frauen von 1776 bis heute auf Postkarten ihre Stimmen (kuratiert von Julie August). www.frauenmuseumberlin.de

d. Unsere Bitte um Spenden im Gelb der Narzissen ☺ (Briefbeilage)

Nur dank eurer/Ihrer Spenden wird feministische/matriachale Frauenforschung sichtbar.

In 2018 wurden unsere Förderungszusagen für 12 Werke und/oder Projekte abgerufen.

Wir freuen uns über jede Spende und hoffen, dass sich möglichst viele der 899 Personen in unserem Verteiler angesprochen fühlen, auch die geförderten Frauen.

Bei Überweisungen auf das Konto des Fördervereins Gerda-Weiler-Stiftung in Deutschland benötigen Sie die IBAN (Int. Bank Account Number) der SPARKASSE ULM.

IBAN: DE 70 6305 0000 0003 6454 24, Ausland Swift – Bic.: SOLADE S1ULM
Förderverein Gerda-Weiler-Stiftung e.V. Bitte euren Namen und Ort nicht vergessen.

Zu 3. „Courage“ – Demeter – FreiFrauen – Sontga Margriata – Frau-Holle-Land – Frauen zur See – Weise Kräuterkräfte – GayaComba für die Schwäbische Urmutter – Radikal und Unangepasst - 193 Worte für Freude – Selbsterkenntnis für Mutige – Liedrecital. Ausstellungen, Führungen, Begegnungen, Vorträge, Gesang, Seminare in Hamburg, Köln, Tübingen, Koblenz, Vella Lugnez/Schweiz, Meissner Holleteich, Hohle Fels bei Blaubeuren, Wesel, Zülpich, Bald Oldesloe, Dresden und Leipzig

a. „Courage“ – eine Ausstellung zu 100 Jahren Frauenwahlrecht in Deutschland im Mittelrhein-Museum Koblenz bis zum 26. Mai 2019. Hist. Teil von Bettina Bab.

Di. – So. von 10 bis 18 Uhr. Zentralplatz 1, 56068 Koblenz, Tel.: 0261 – 1292520,

info@mittelrhein-museum.de

Diese Sonderausstellung ist ab 16. Juni im Frauenmuseum Bonn zu sehen

b. Demeter: Der Kampf der Mutter für die Tochter. Die Vernachlässigung der Mutter-Tochter-Symbolik in den monotheistischen Religionen mit **Vera Zingsem**. „Raum für Göttinnenkultur“, Albertstr. 8, 72072 Tübingen, Freitag, den 10. Mai, 19.30 h. Eine Veranstaltung von PolyThea: verazingsem@gmx.de, Tel.: 07071/83981.

c. Liebend – Wild - Wunderbar: Ausstellung der Hamburger Künstlerinnengruppe **FreiFrauen** von Art@Weise bis zum 15. Mai im **BELLA-DONNA-HAUS**, Bahnhofstr. 12, 23843 Bad Oldesloe, Mo. – Fr. 10-18 Uhr. Tel.: 04531/804589, www.bella-donna-haus.de
„Besonders Themen zur weiblichen Freiheit, dem Begehren und der Wertschätzung von Frauen stehen im Mittelpunkt der künstlerischen Aussagen.“

d. Frauen zur See – zwei Filme zur hafenbezogener Frauenarbeit in Hamburg, mit Gesprächen, Diskussionen u. Kaffee u. Kuchen, veranstaltet von der **FrauenFreiluftGalerie** Hamburg u. Medienpädagogik Zentrum Hamburg am So. 2. Juni ab 15 Uhr im mpz Hamburg e.V., Sternstr. 4, 1. Stock im Laubengang. info@mpz.de u. www.frauenfreiluftgalerie.de

e. Schwäbische Urmutter im Klangteppich von GayaKomba – ein Wanderseminar incl. Konzert für Frauen und Männer mit Regina Golke (Führung) und Arunga Heiden und Gabrielle Hüller (Musik) am Sa. 18. Mai zum und im Hohle Fels von 9.30 bis 18.30. Infos

und Anmeldung Tel.: 0711/7977421, www.reginagolke.de

f. Weise Kräuterkräfte und rituelle Kreistänze auf dem Demeterhof in Wesel-Bislich mit Ziriah Voigt und Ulrike Düsseldorf vom 11. bis 12. Mai. Mehr Infos und Anmeldung unter Tel.: 02484 – 91 85 81, post@ziriah.de sowie www.ziriah.de

g. „Zwei älteste Freundinnen...“ Liedrecital mit Miriam Alexandra (Sopran) u. Andreas Reuter (Klavier) mit Liedern und Briefen der Komponistinnen Pauline Viardot und Clara Schumann am 12. Mai in 04103 Leipzig, Inselstr.18, Schumann-Verein-Leipzig e.V., Tel.: 0341/3939 2191. Eintritt 20/15€ inkl. VVK – Gebühr.

h. Selbsterkenntnis für Mutige – Philosophische Perspektiven. Ein Seminar vom 12. bis 14. April mit **Heidmarie Bennent-Vahle** zum Aktionspreis von 140€ incl. Ü/V. im **Frauenbildungs- und Tagungshaus Zülpich**. Tel.: 02252-6577 von Mo bis So. 10.00 - 13.30 www.frauenbildungshaus-zuelpich.de, Prälat-Franken-Str. 22, 53909 Zülpich-Lövenich.

i. Radikal und unangepasst – Wilde Weiber zur Walpurgisnacht

Eine Führung u.a. mit **Irene Franken**, organisiert vom **Kölner Frauengeschichtsverein** zum 30. April um 18 Uhr. Treffpunkt: Friesenplatz/Ecke Limburger Straße in Köln. Kosten 10€. Weitere Infos unter 0221/24 82 65, www.frauengeschichtsverein.de

j. 193 Worte für Freude – Was hat das Labyrinth mit biologischem Gemüse-Anbau, naturnahen Gärten, wertschätzender Sprache, Nachhaltigkeit und den 183 Worten für Freude zu tun? **Li Shalima** schafft „**Klarheit versus Verwirrung**“ vom 8.- 10. Juni in Dresden, Info dort :016091658470 und vom 28. – 30. Juni bei Blaubeuren, dortige Info: 0711-651944 www.lishalima.jimdo.com – www.wertschaetzende-sprache.jimdo.com

k. Sontga Margriata – Frauen-Kulturgeschichte – zwei Kurse in der Val Lumnezia mit **Elisa Bolliger-Eggli**, Fr. 21. bis Mo. 24. Juni oder Fr. 20. bis Mo. 23. September. „Wir spannen den Bogen ... von der vorrömischen Heilerin/Göttin Rätia und dem Volkslied der Sontga Margriata, hin zur Symbolsprache der Heiligen Frauen in den Kapellen und Kirchen des Tals...“ Anmeldung: elisa.bolliger@frauenkultur.ch Kursgebühr: CHF 220,-
Elisa Bolliger-Eggli, Tannerstr. 25, CH-5000 Aarau, Tel: 062 823 03 54 plus Vorwahl +41

l. Frau Holle – Land – Vom Meissner Holleteich bis zum Hexenberg Brocken. Reise mit Isabelle und Kurt Derungs – **Akademie der Landschaft** vom 5. -12. Oktober. Infos: Akademie der Landschaft, Breitengasse 12, CH – 2540 Grenchen b. Solothurn, Tel.: +41 (0)32 653 31 40, info@dielandschaft.org , www.dielandschaft.org

m. „Heimat im Herzen“ – Armenische Musik vom Mittelalter bis heute am Sa. 29. Juni um 19 Uhr in der Kirche St. Agnes, München, Waldmeisterstr. 34, organisiert von der armenischen Komponistin Narine Khachatryan. Eintritt frei. www.narinekhachatryan.de

Zu 4. a. Godeweg b. Mietmutterschaft c. Mutter durch Geburt – Vater durch Gesetz

a. Godeweg – Auf den Spuren von Freya bis Percht – gefunden, erlaufen und beschrieben in und aus 13 Region Deutschlands von 16 Frauen incl. der Herausgeberin Daniela Parr. 256 S. in DIN A4 mit beeindruckenden Farbbildern für nur 39€. Bestellungen über daniela.parr@web.de www.godeweg.de Falls ohne Internetzugang – bei mir anrufen ☺

b. Mietmutterschaft. Eine Menschenrechtsverletzung. Autorin: Renate Klein.

Übersetzt von Doris Hermanns, Marta Press 2018, 226 S., 26€.

„Renate Klein öffnet mit diesem Buch, das auf den neuesten Stand internationaler Entwicklungen ist, die Augen für wahre Abgründe der Reproduktionsindustrie. Es ist ein leidenschaftlicher Appell gegen jegliche kommerzialisierte Nutzung von Frauenkörpern für die Reproduktion... Als Kern der Praxis sieht Klein die patriarchale Einstellung, Frauen als Gefäß zu verdinglichen. Die aufgeführten Fakten geben ihr dabei Recht...“ (Gunhild Mewes)

c. Mutter durch Geburt – Vater durch Gesetz. Ordnungsmuster der Vergesellschaftung von Andreas Wolter. 82 S., Ulrike Helmer Verlag 2018, 10,00€

„Während es im Rahmen der mutterrechtlichen Vergesellschaftung den Frauen und Männern ein Leben lang offen steht, sich geschlechtlich zu verbinden oder nicht, ist die Frau im Rahmen vaterrechtlicher Vergesellschaftung in ihrer Freiheit beschränkt, sobald sie sich als Mutter „seiner“ Kinder mit einem Mann verbunden hat“. S. 15

Zu 5. a. ACHTUNG BACKLASH?! Rolle rückwärts- Mythos oder Realität

„Damit niemand sagen kann, er oder sie habe nicht Bescheid gewusst“. (Im Editorial)

Dieses und noch viel mehr zu lesen in der aktuellen **MATHILDE**, das nicht kommerzielle Frauenmagazin aus Darmstadt, Heft 157, Ausgabe Januar/Februar 2019 für nur 3,60€, Tel.: 06151/5995741, www.mathilde-frauenzeitung.de

„Werft die Scheuklappen/Geistesbandagen ab. Greift nach den Sternen!“

(Mary Daly, 1928 - 2010)

Wünsche sollen wahr werden: Auf Wunsch der JV 2018 in Mainz, dass sich möglichst viele Frauen (und Männer) mit den Werken Gerda Weilers befassen mögen, um ihre Impressionen und Erkenntnisse daraus auf der nächsten JV (möglichst Freiburg) mit anderen teilen und diskutieren zu können, trägt unsere Tagung nun das Motto:

Impressionen zu und Erkenntnisse aus Gerda Weilers Werk.

Für die Erstellung eines Programmblatts bitte ich die Frauen und Männer, die für sich ein Schwerpunkt – Buch entdeckt haben, mich zu kontaktieren. Dieses Programm schicke ich dann allen Teilnehmenden per Mail oder Post zu. Danke. Angedacht sind auch eine Besichtigung in Freiburg zu einem Buch von Gerda Weiler sowie der Film zu ihrer Abschiedsfeier vor 25 Jahren.

Tagung: Wir treffen uns am Freitag ab 15 Uhr im o.g. Tagungshaus. Es entstehen folgende Kosten: Ü incl. Frühstück im EZ pro Nacht 64,00€, im DZ pro Person 51,50€. Mittagessen: 14 €, Abendessen 9,00€, Kaffee mit Kuchen (Nachm.) 5,00€, Kaffee vormittags 2,50€ plus Teilnahmegebühr: 40,00€. Erm. möglich. Ich bitte um Anmeldungen bei mir bis spätestens 10. Mai ☺

„Der menschliche Geist wird niemals alle Vernetzungen und Nebenwirkungen erdachter und für hilfreich erachteter Maßnahmen durchschauen... Auf der Illusion, mit seinem Geist könne der Mensch nahezu alles erwirken, gründet die Neurose des patriarchalen Bewusstseins. Der menschliche Geist ist viel zu gering gegenüber den Kräften der Natur, die er verdrängt, als gäbe es sie nicht...“ (Gerda Weiler in „Der aufrechte Gang der Menschenfrau“ 1994, S. 314

Zu 1.*

Liebe Mitfrauen, Förderinnen und Förderer sowie Interessierte
hiermit lade ich euch recht herzlich ein, an der

Tagung der Gerda-Weiler-Stiftung e.V. in Freiburg teilzunehmen.

**Wir treffen uns von Freitag den 24. Mai, ab 15 Uhr bis Samstagabend, den 25. Mai 2019
in der Kath. Akademie Freiburg, Winterer Str. 1, 79104 Freiburg**

Gudrun Nositschka

Wachendorf, den 27. März 2019

*Die Tagesordnung für die *JV mit Wahlen* am **26. Mai 2019** wurde nur mit dem Postbrief
verschickt.

Ich wünsche euch/Ihnen einen lustigen April und fröhliche Ostertage, auch wenn nach dem
Willen der frühen Kirche die Frühjahrs Tag- und Nachtgleiche immer am 21. März sein muss!
Herzliche Grüße, *Gudrun Nositschka*